

## Hirnforschung Grenzenlos

### Am Oberrhein entsteht ein « NeuroCampus »

- Feierliche Eröffnung des NeuroCampus am 14. Juni 2016 in Straßburg
- Trinationale Lernplattform soll Lehrveranstaltungen über das Internet zugänglich machen
- Mehr als 3 Millionen Euro Projektvolumen, kofinanziert durch EU und Projektpartner



**Grenzen überwinden – das steht im Mittelpunkt des Projekts NeuroCampus. Durch die neue Initiative des Vereins Neurex sollen neurowissenschaftliche Institutionen in Basel, Freiburg und Straßburg näher zusammenrücken. Eine trinationale Lernplattform wird es Studierenden der Universitäten künftig ermöglichen, per Video auf die Veranstaltungen des Vereins sowie ausgewählte Lehrveranstaltungen der beteiligten Universitäten zugreifen zu können. Insgesamt drei Millionen Euro wurden von den Universitäten und der EU für das Projekt bereitgestellt. Am 14. Juni 2016 wird der NeuroCampus in Straßburg feierlich eröffnet.**

„Der Verein Neurex besteht nun bereits seit über 20 Jahren. Unser Ziel ist es, die Synergien der neurowissenschaftlichen Einrichtungen im trinationalen Gebiet zu aktivieren und die wissenschaftliche Identität unserer Region zu schärfen. Wir sind stolz, mit dem Projekt NeuroCampus ein neues Kapitel in unserer Vereinsgeschichte einzuläuten“, sagt Dr Paul Pévet, Vorsitzender von Neurex. „Weil die beteiligten Universitäten eine hohe theoretische und technische Spezialisierung aufweisen, ist es uns ein Anliegen, das vorhandene Wissen zu bündeln und aus der wissenschaftlichen Erfahrung unserer Nachbarn lernen.“ Der NeuroCampus ist Teil des EU-Projekts „Eucor: The European Campus“, das im Mai 2016 feierlich in Straßburg eröffnet wurde.

Um den gegenseitigen Austausch zu fördern und neue wissenschaftliche Horizonte zu eröffnen, bietet Neurex regelmäßig Kongresse, Workshops, Diskussionsrunden und Vorlesungen an. Bis Ende 2018 sollen die Veranstaltungen durch Multimediale Aufbereitung auch digital verfügbar gemacht werden: „Dafür stellen wir eine eigene Internetplattform bereit, die unsere Veranstaltungen künftig auch von den Standorten aus zugänglich machen soll“, so Dr Paul Pévet. Zudem sollen neurowissenschaftliche Themen aus dem trinationalen Netzwerk für verschiedenen Zielgruppen von Forschern bis hin zur breiten Öffentlichkeit aufbereitet werden.



„Obwohl das Thema Neurowissenschaft durch Krankheiten wie Alzheimer, Demenz oder Parkinson allgegenwärtig ist, wissen die meisten Menschen noch sehr wenig über das Gehirn“, erläutert Dr Paul Pévet. „Durch den öffentlichen Dialog wollen wir neue Einblicke in das Forschungsgebiet der Hirnforschung bieten und neue Perspektiven auf das Denkorgan eröffnen.“ Darum führt Neurex seit seiner Gründung regelmäßige Veranstaltungen wie Podiumsdiskussionen, Vorlesungen, Besuche in Schulen, Wissenschafts-Cafés oder Theaterstücke durch.

Das Gehirn in seiner Funktionsweise zu verstehen ist eine der großen Herausforderungen der Wissenschaft. Nach WHO-Angaben wurden in Europa allein im Jahr 2010 mehr als acht Milliarden Euro für die Behandlung von Hirnerkrankungen ausgegeben. Dies entspricht mehr als einem Drittel der Gesundheitsausgaben. Aus diesem Grund haben die nationalen und europäischen Behörden die Neurowissenschaft als vorrangig eingestuft.

---

*Kontakt :*

**Dr Paul Pévet.** Président de Neurex, Coordinateur du projet, Strasbourg.  
Tel : +33(0)3 88 45 66 08. Email : [pevet@inci-cnrs.unistra.fr](mailto:pevet@inci-cnrs.unistra.fr)

*Neurex Team :*

**Deutschland : Michael Veit.** Bernstein Center Freiburg, University of Freiburg.  
Tel: +49 761 203-9322. Email : [michael.veit@bcf.uni-freiburg.de](mailto:michael.veit@bcf.uni-freiburg.de)

**Schweiz : Pascale Piguet.** Universität Basel. Neurex.  
Pascale Piguet. Tel: +41 (0)61 207 16 14. Email : [pascale.piguet@unibas.ch](mailto:pascale.piguet@unibas.ch)

**France : Stéphanie Klipfel.** Neurex.  
Tel: +33 (0)6 21 06 66 09. Email : [stephanie.klipfel@neuro-cnrs.unistra.fr](mailto:stephanie.klipfel@neuro-cnrs.unistra.fr)

**Pressekontakt : Terre d'info**

Nathalie Chornowicz | +33(0)3.88.13.25.04 | +33(0)6.83.11.80.77 | [nathalie@terredinfo.fr](mailto:nathalie@terredinfo.fr)